

## **Diskurs als soziale Praxis – Theoretische und Methodische Grundlagen und Fragen zur Analyse diskursiver Praktiken**



**Vortrag und Workshop** von Prof. Dr. **Daniel Wrana**  
(Institut für Pädagogik, Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg)

Die Diskursanalyse richtet einen spezifischen Fokus auf die soziale Praxis der Artikulation. Dabei ist Diskurs nicht nur durch sprachliche Äußerungen bestimmt, sondern als Rahmen zu verstehen, der diese Äußerungen erst möglich macht. In diskursanalytischer Hinwendung auf Gegenstände lässt sich beobachten, wie diese konzeptualisiert werden, d.h. mit welchen Zuschreibungen sie versehen werden, wie sie von anderen abgegrenzt werden und wie sie untereinander und mit anderen Gegenständen in Beziehung gesetzt werden. Für einen Einblick in das Vorgehen der Diskursforschung wird im Rahmen eines **einführenden Vortrages** ein Überblick zur Diskursanalyse gegeben und Raum für Diskussionen eröffnet.

In einem **anschließenden Workshop** wird danach eine gemeinsame Analysearbeit an Material aus aktuellen Projekten an der UR stattfinden, um so mögliche Zugänge und Analyseweisen zu erproben und zu reflektieren.

Daniel Wrana ist Leiter des Arbeitsbereiches Systematische Erziehungswissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung und Methodologie der Analyse diskursiver Praktiken.

**Wann: Mittwoch, 10. September 2025, 13.00 – 18.00 c.t.**

**Wo: Sedanstraße 1, Raum 127A**

Um eine formlose Anmeldung per mail an [bildungswiss.quali@ur.de](mailto:bildungswiss.quali@ur.de) wird gebeten.

Es ist auch möglich, nur zum **Vortrag (13:30-14:30)** zu kommen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.